

Tik Tok: Betriebsrat im zweiten Anlauf

Berlin. Am Berliner Standort der Videoplattform Tik Tok des chinesischen Entwicklers Bytedance versuchen die 450 Beschäftigten zum zweiten Mal, einen Betriebsrat zu gründen. Gegen die erste Wahl hatte der Konzern erfolgreich geklagt. Sie war digital, nicht in Präsenz abgehalten und darum vom Arbeitsgericht annulliert worden. Ein großer Teil der Belegschaft in Berlin sind »Inhaltsmoderatoren«, die hochgeladene Videos prüfen, in vierfacher Geschwindigkeit, etwa 1.000 Videos in einer Acht-Stunden-Schicht. Für ungefähr 2.500 Euro brutto im Monat. Die Beschäftigten wollen bessere Arbeitsbedingungen und eine höhere Bezahlung. Ihre zweite Betriebsratswahl organisieren sie mit Unterstützung von Verdi. Der Wahlvorstand ist gewählt. Am 12. Oktober soll die Wahl stattfinden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/434101.tik-tok-betriebsrat-im-zweiten-anlauf.html>